

Wenn Ihre Ansprüche Sie zu kritischem Auswählen verpflichten — treffen Sie immer wieder auf Eres. Eres verarbeitet exklusiv gewebte Stoffe meisterhaft.

Eres ist selbstverständliche Eleganz.



ERES-STRATOS
eine Spitzenqualität
aus

Diolen
cotton

Bezugsquellennachweis: Eres KG, Hamburg 11, Ost-West-Straße 100

VIETCONG-WUNSCH. Die SPD hat Kontakt zum Vietcong aufgenommen. Vor kurzem traf in der Bonner SPD-Baracke ein Schreiben der südvietnamesischen Befreiungsfront mit einer Einladung zu einem Gedankenaustausch nach Paris ein. Die Sozialdemokraten scheuten zwar vor der Entsendung eines Mandatträgers zurück, wollten aber die Vietcong-Offerte nicht gänzlich abschlagen. Deshalb beauftragte SPD-Chef Willy Brandt den Chefredakteur des SPD-Pressedienstes, Günter Markscheffel, nach Paris zu reisen. Die Vietcong-Leute teilten dem SPD-Emissär mit, nach dem unmittelbar bevorstehenden Sieg der Befreiungsfront in Vietnam rechne der Vietcong mit der Bereitschaft Bonns, sich führend am Wiederaufbau des zerstörten Landes zu beteiligen.

VIETCONG-DANK. Bonns Hospitalschiff „Helgoland“ ist der sicherste Ort auf dem südvietnamesischen Kriegsschauplatz. Auf dem im Hafen von Da Nang vor Anker liegenden Lazarettenschiff werden neben kranken Südvietnamesen ohne jede Ausnahme auch verwundete Vietcong gesund gepflegt. Für diese humanitäre Hilfe revanchiert sich der Vietcong auf besondere Weise. Über ihre verletzten Kampfgefährten warnen die Roten das unter Rot-Kreuz-Flagge fahrende Schiff vor großen Vietcong-Offensiven auf Da Nang. Je nach Gefährlichkeit ihres Angriffes raten sie den Deutschen, entweder in die fünf Kilometer entfernte Da-Nang-Bucht oder aber auf das offene Meer auszulaufen. Dieses Warnsystem, so der nach Bonn zurückgekehrte „Helgoland“-Chefarzt Dr. Otto Jäger, „hat bisher einhundertprozentig funktioniert“.

HEISSER DRAHT. US-Präsident Nixon möchte künftig mit Bonns Kanzler über einen Spionage-sicheren „heißen Draht“ verkehren. Während Nixon-Vorgänger Johnson bei seinen wenigen Fernkontakten mit Kanzler Erhard (Johnson: „Mein Freund Ludwig“) eine normale Telefonleitung für ausreichend hielt, bot der neue Präsident Kanzler Kiesinger an, Bonn mit Moskau und London gleichzustellen und eine direkte Fernschreib-Leitung White House — Kanzleramt einrichten zu lassen.

LESESTUNDE. Dürfen Abgeordnete während der Plenardebatten Zeitung lesen? Über diese Frage sind Bundestagspräsident Kai-Uwe von Hassel (CDU) und sein Vize Erwin Schoettle (SPD) uneins. Schoettle vor dem Plenum: „Ich halte es nicht für schön, nicht nur der Optik wegen, wenn im Hause während der Reden hier auf der Tribüne Zeitung gelesen wird. Auch manche Kollegen haben die Neigung, sich hinter der Zeitung zu